

## Pressemitteilung

Pressekontakt

Stephanie Hüther  
Telefon +49(0)711 / 460 84-29  
Telefax +49(0)711 / 460 84-96  
presse@bosch-stiftung.de

15. März 2007

Seite 1

## **Literatur am Schnittpunkt unterschiedlicher Kulturen – Die Robert Bosch Stiftung auf der Leipziger Buchmesse**

Stuttgart – 15. März 2007 – Die Kulturen in Europa orientieren sich immer weniger an den Ländergrenzen. Europa muss als gemeinsamer Geschichts- und Kulturraum begriffen werden. Die Robert Bosch Stiftung fördert mit ihren Programmen Literatur am Schnittpunkt unterschiedlicher Kulturen. Auf der Leipziger Buchmesse stellt die Stiftung diese Programme vor und lädt ein zu Lesungen und Gesprächen. Eine Liste der Termine finden Sie im Anhang.

Förderprogramme der Robert Bosch Stiftung auf der Leipziger Buchmesse:

### **Adelbert-von-Chamisso-Preis**

Der Literaturpreis wird seit 1985 jährlich in München verliehen. Berücksichtigt werden deutschsprachige Autoren nichtdeutscher Muttersprache, die mit ihrem Werk einen wichtigen Beitrag zur deutschsprachigen Literatur leisten.  
[www.bosch-stiftung.de/chamissopreis](http://www.bosch-stiftung.de/chamissopreis)

### **Grenzgänger**

Autoren erhalten Reisestipendien für Recherchen zu Veröffentlichungen, die Mittel- und Osteuropa als Thema grenzüberschreitend und für ein breites Publikum aufbereiten. Die Veröffentlichungen sollen den Dialog und das gegenseitige Verständnis fördern.  
[www.bosch-stiftung.de/grenzgaenger](http://www.bosch-stiftung.de/grenzgaenger)

### **Literarische Brückenbauer**

Dieses Programm unterstützt Literaturübersetzer mittels Fortbildungen, Werkstätten und Arbeitsstipendien. Ziel sind Austausch und Vernetzung, die Verankerung in der aktuellen Literaturszene und die Steigerung der öffentlichen Wahrnehmung der Kunst des Übersetzens.  
[www.bosch-stiftung.de/brueckenbauer](http://www.bosch-stiftung.de/brueckenbauer)

### **Literaturwerkstätten für Jugendliche**

Jugendliche können im Literaturhaus Stuttgart ihre literarischen Fähigkeiten entwickeln und eigene Texte veröffentlichen und vortragen. Werkstätten zu Prosa, Rap, Wort & Spiele, Drama und Comic werden angeboten.

## **Kulturmanager aus Mittel- und Osteuropa**

Hochschulabsolventen aus den Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas werden für eine einjährige Qualifizierung im internationalen Kulturmanagement nach Deutschland eingeladen. Die Stipendiaten sind in deutschen Kultureinrichtungen tätig und präsentieren in eigenen Projekten die kulturelle Vielfalt, vor allem die jungen Künstler und künstlerischen Netzwerke, der Länder Mittel- und Osteuropas.  
[www.bosch-stiftung.de/kulturmanager](http://www.bosch-stiftung.de/kulturmanager)

## **Türkische Bibliothek**

Die Türkische Bibliothek in 20 Bänden präsentiert Meilensteine der türkischen Literatur von 1900 bis in die unmittelbare Gegenwart. Sie erscheint seit 2005 und soll dem deutschsprachigen Leser die geistige Welt der heutigen Türkei näher bringen.  
[www.bosch-stiftung.de/tuerkischebibliothek](http://www.bosch-stiftung.de/tuerkischebibliothek)

[www.bosch-stiftung.de](http://www.bosch-stiftung.de)

Pressekontakt

Stephanie Hüther  
Telefon +49(0)711 / 460 84-29  
Telefax +49(0)711 / 460 84-96  
[presse@bosch-stiftung.de](mailto:presse@bosch-stiftung.de)

15. März 2007  
Seite 2

## Anhang

Termine der Robert Bosch Stiftung auf der Leipziger Buchmesse

### **Donnerstag, 22. März 2007**

15.00 – 16.00 Uhr

Navid Kermani, Schriftsteller, im Gespräch mit Übersetzern deutscher Literatur zum Thema »Was ist deutsch an der deutschen Literatur?«

Moderation: Hinrich Schmidt-Henkel, Literaturübersetzer

Ort: Congress Center Leipzig – Saal 5

15.00 – 15.45 Uhr: Adelbert-von-Chamisso-Preis 2007

Schreiben in einer fremden Sprache: Die Förderpreisträgerin Luo Lingyuan im Gespräch mit der Journalistin Irene Ferchl

Ort: ARTE-Stand, Halle 3.1, Westfoyer

### **Freitag, 23. März 2007**

11.00 – 11.45 Uhr: Grenzgänger

Schreiben und Erinnern, Herta Müller liest aus »Atemschaukel«

Moderation: Ernest Wichner, Literaturhaus Berlin

Ort: ARTE-Stand, Halle 3.1, Westfoyer

12.00 – 13.30 Uhr: Literarische Brückenbauer

Vermessung der Welt. Aktuelle deutsche Literatur in Übersetzung. Vorstellung und Podiumsgespräch

Moderation: Jürgen Jakob Becker, Literarisches Colloquium Berlin

In Zusammenarbeit mit Literarisches Colloquium Berlin, Deutsches Kulturforum Östliches Europa und Hauptstadtkulturfonds

Ort: Glashallen-Forum, Magnolienallee

13.30 – 14.30 Uhr: Literarische Brückenbauer

Happy Hour – großes Übersetzertreffen: 62 Übersetzer deutscher Literatur aus 33 Ländern treffen sich mit ihren deutschen Kollegen.

In Zusammenarbeit mit Literarisches Colloquium Berlin, Deutsches

Kulturforum Östliches Europa und Verband deutschsprachiger Übersetzer

Ort: Glashallen-Forum, Magnolienallee

15.00 – 15.45 Uhr: Adelbert-von-Chamisso-Preis 2007

Schreiben in einer fremden Sprache: Die Förderpreisträgerin Que Du Luu im Gespräch mit der Journalistin Irene Ferchl

Ort: ARTE-Stand, Halle 3.1, Westfoyer

16.00 – 17.00 Uhr: Türkische Bibliothek

Hasan Ali Toptas liest aus »Die Schattenlosen«

Übersetzung: Recai Hallac

Moderation: Judith Schulte-Loh

Ort: ARTE-Stand, Halle 3.1, Westfoyer

Pressekontakt

Stephanie Hüther

Telefon +49(0)711 / 460 84-29

Telefax +49(0)711 / 460 84-96

presse@bosch-stiftung.de

15. März 2007

Seite 3

Pressekontakt

Stephanie Hüther  
Telefon +49(0)711 / 460 84-29  
Telefax +49(0)711 / 460 84-96  
presse@bosch-stiftung.de

15. März 2007

Seite 4

## **Samstag, 24. März 2007**

11.00 – 11.45 Uhr: Grenzgänger

Helga Hirsch liest aus »Entwurzelt – Vom Verlust der Heimat zwischen Oder und Bug«

Moderation: Martin Pollack, Journalist

Ort: ARTE-Stand, Halle 3.1, Westfoyer

15.00 – 15.45 Uhr: Schreiben im Dialog

Schreibprojekte für Jugendliche des Literaturhauses Stuttgart mit Partnern in Mittel- und Osteuropa.

Diskussion mit Erwin Krottenthaler (Literaturhaus Stuttgart), Thomas Richardt (Werkstattleiter) und jugendlichen Projektteilnehmern

Moderation: Irene Ferchl (Journalistin)

Ort: ARTE-Stand, Halle 3.1, Westfoyer

19.00 – 20.00 Uhr: Eine Veranstaltung von Kulturmanagerin Marija Ančić

Yu-Mythologie – Lesung von Vladimir Arsenijević

Der serbische Autor liest aus seinen Werken »Im Unterdeck«, »Ishmail« und »Mauern«. Anschließend Präsentation des Verlags »Rende«

Ort: Café »MULE«, Leipziger Baumwollspinnerei

## **Sonntag, 25. März 2007**

15.00 – 15.45 Uhr: Adelbert-von-Chamisso-Preis

Schreiben in einer fremden Sprache: Zehra Çirak (Preisträgerin 2001) im Gespräch mit der Journalistin Lerke von Saalfeld

Ort: ARTE-Stand, Halle 3.1, Westfoyer

15.00 – 16.00 Uhr: Eine Veranstaltung von Kulturmanagerin Marija Ančić

Yu-Mythologie – Lesung von Vladimir Arsenijević

Der serbische Autor liest aus seinen Werken »Im Unterdeck«, »Ishmail« und »Mauern«

Ort: Café Europa, Halle 4